

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 26 (1972)

Heft: 9: Wohnungsbau = Construction d'habitation = Dwelling construction

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

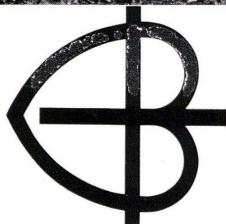
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



planen, bauen, pflegen

boesch
Gartenanlagen

Georges Boesch AG, Gartenbau
Eierbrechtstrasse 16, 8053 Zürich, Tel. 01/530480

Unsere Möbel-Lieferungen
im Hotel Zürich:



- Grill-Room
- Bier-Restaurant
- Bar
- Kegelbahn
- Foyer-Möblierung
- Fauteuils, Hocker, Tische in sämtlichen Gästebimmern

büro schoch

Abteilung Objektmöblerungen
Untertor 7 8400 Winterthur Telephon 052 22 27 47



L'ECOLE POLYTECHNIQUE FEDERALE
DE LAUSANNE

cherche à s'assurer le concours d'un
ARCHITECTE SPECIALISE EN URBANISME
pour occuper le poste de

**professeur d'architecture
et d'urbanisme
théoriques et pratiques**

en son département d'architecture.

Entrée en fonction: à convenir.

Les personnes intéressées, de nationalité suisse ou étrangère, sont invitées à demander le dossier relatif à ce poste à la:

**Direction de l'Ecole polytechnique fédérale
de Lausanne, 33 av. de Cour, 1007 Lausanne**

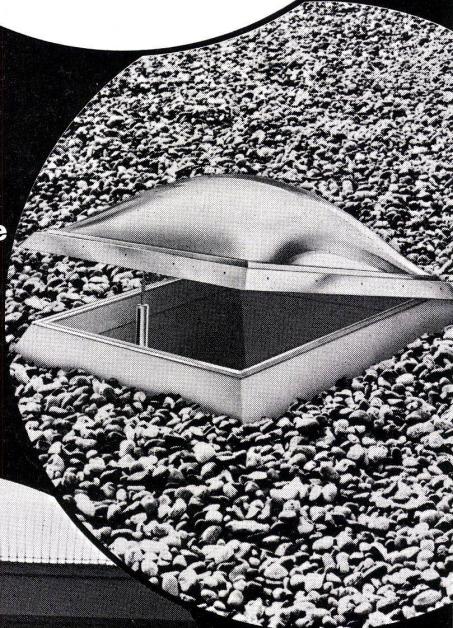
Everlite- Lichtpaneelle und Lichtkuppeln lassen das Licht durch - und die Wärme draussen

Einbaufertig

Problemlose
Montage

10 verschiedene
Typen

10 Jahre
Garantie



Gute Licht-
durchlässigkeit

Beste
Wärmeisolation
Große freie
Spannweiten

Für Oblichter und
Fassaden



Everlite AG
4657 Dulliken
Tel. 062 22 26 66

Bikutop, das Bitumen-Kunststoffdach

Im schweizerischen Flachdachbau sind die letzten 10 Jahre von intensiven Bemühungen um technische Erneuerung geprägt. Auf der einen Seite wurde das klassische, bituminöse Dach aus drei Lagen Dachpappe durch Einsatz hochwertiger Dichtungsbahnen auf einen technischen Standard gebracht, der im internationalen Vergleich durchaus eine Spitzenposition beanspruchen darf. Gleichzeitig hat es an Versuchen nicht gefehlt, Kunststofffolien auf Basis von PVC, Butyl oder Hypalon einen Platz am Markt zu sichern, wobei die Hersteller dieser Produkte vor allem darauf hinweisen konnten, daß dank den besonderen physikalischen Eigenschaften des Kunststoffes die Verlegung einer einzigen Lage Kunststofffolie den technischen Erfordernissen durchaus genüge. Trotzdem haben sich die Kunststofffolien auf dem Flachdach bisher nicht eindeutig durchgesetzt. Die Gründe dafür mögen im höheren Preis, vor allem aber in der Verarbeitungstechnik liegen, die besondere Sorgfalt und den Einsatz von Spezialarbeitern erfordert. Kürzlich ist es einem schweizerischen Dachpappenfabrikanten gelungen, auf Grund langjähriger Entwicklungsarbeiten eine Dachbahn herzustellen, die eine ausgewogene Kombination der vorzüglichen Eigenschaften des Kunststoffes mit den bewährten Merkmalen der bituminösen Dachpappe darstellt. Unter dem Namen Bikutop bringt die Verbia AG, Olten, nunmehr ein zweilagiges Dachsystem mit einer neuen Dachbahn auf den Markt, das in seinem Aufbau allen Bedürfnissen der Bauherren, Architekten und Flachdachfirmen gerecht wird.

Vom Kunststoff übernimmt die Bikutop-Dachbahn die hohe Elastizität und Flexibilität der Dichtungsmasse sowie die ausgezeichnete Kälte- und Wärmebeständigkeit. Ausgedehnte Ermüdungsprüfungen haben ergeben, daß das neue Material nicht weniger als 6500 Zyklen Dehnung und Stauchung aushält, bis sich die ersten Anzeichen eines Bruches abzeichnen. Das sind Werte, die mehr als zehnmal höher liegen, als sie bisher für bituminöse Abdichtungsbahnen bekannt waren. Der Test der Kältebeständigkeit nach DIN 52123 wird bei -40°C anstandslos bestanden, bei gleichzeitiger dauernder Wärmefestigkeit bis zu $+130^{\circ}\text{C}$. Dieser überaus weite Temperaturbereich ist optimal auf die extremen Temperaturschwankungen unseres Landes abgestimmt.

Der hohe Anteil von Bitumen in der neuen Dachbahn gewährleistet einfache Verarbeitung nach den bekannten Arbeitsmethoden, wie sie für Dachpappen gelten.

Die Bikutop-Dachbahn wird zweilagig, das heißt im Verbund mit einer besonders reißfesten bituminösen Dichtungsbahn, eingesetzt. Die zweilagige Ausführung wurde gewählt, weil sie gegenüber den eingleigen Kunststoffdächern den beruhigenden Vorteil doppelter Sicherheit bietet, entsteht doch eine fast 6 mm starke Dachhaut und werden zudem allfällige Nachlässigkeiten bei der Verschweißung oder Verklebung der Dachbahnen mit Sicherheit eliminiert.

Der Fortschritt gegenüber den bewährten dreilagigen Flachdächern aus Dachpappen sieht die Verbia AG neben den überzeugenden Qualitätsverbesserungen durch den Kunststoffanteil in einer bedeutenden Vereinfachung der Verlegung. Einerseits wird das Bikutop-Bitumen-Kunststoffdach nach den herkömmlichen Methoden mittels Gasbrenners verschweißt oder mit dem üblichen Heißbitumen verklebt. Dies setzt jede ausgewiesene Flachdachfirma ohne weiteres instand, die neue Dachbahn nach den bisherigen Arbeitsmethoden zu verlegen. Andererseits reduziert das Bikutop-Dachsystem die Anzahl der Arbeitsgänge, fällt doch gegenüber dem dreilagigen bituminös-plastischen Dach eine Lage Dachpappe, der Klebeanstrich und der Bitumen-Heißüberstrich weg. Zudem kann bei der Schutzschicht auf das bisher übliche Sandbett verzichtet werden, da die hohe Widerstandsfähigkeit von Bikutop ein allfälliges Durchtreten der Kiesschüttung ausschließt. Das Einsparen von Arbeitszeit ist beim heutigen Arbeitsmarkt für Verleger von ausschlaggebender Bedeutung. Dem Bauherrn kommt diese Einsparung der hohen Lohnkosten durch den mäßigen Preis des neuen Dachsystems zugute. Obwohl die Materialkosten durch den hohen Kunststoffanteil beim Bikutop-Dach höher liegen als jene für dreilagige Dachpappe, wird der Preis der fertig verlegten Dachhaut eher unter den bisherigen Ansätzen liegen.

Das ausgereifte Bikutop-System ist für alle Flachdachaufbauten geeignet. Als thermische Isolierung können ebenso gut Korkplatten wie die preisgünstigen Schaumstoffplatten eingesetzt werden. Für die Anschlußarbeiten auf Blech, Beton oder Holz ergeben sich keinerlei Probleme, da Bikutop wie Dachpappe verarbeitet wird. Alles in allem stellt das neue Bitumen-Kunststoffdach ein ausgereiftes, in der Praxis bereits erprobtes und modernes Flachdachsystem dar, hinter dem die fünfzigjährige Erfahrung eines schweizerischen Dachpappenfabrikanten steht. Das neue Dachsystem dürfte deshalb rasch eine breite Anwendung finden. Verbia, 4600 Olten.

Thermisch und schalldämpfender Bodenbelag

Novilon ist ein neuer Bodenbelag, der aus einer bedruckten, bei verschiedenen Ausführungen auch entsprechend dem Muster leicht profilierten, elastischen Federschicht mit darüberliegender Laufschicht aus reinem, glasklarem PVC besteht. Die darunterliegende Trägerschicht besteht aus dimensionsstabilem Aquanon. Diese Kombination ergibt nicht nur schöne und pflegeleichte, sondern auch fußwarme und schalldämmende Fußbodenbeläge für Küchen, Badezimmer, Korridore, Kinderzimmer usw. Die Trittschallverbesserung beträgt nach DIN 18 dB. Die Verlegung verlangt einen ebenen, harten und trockenen Unterlagsboden. In nicht unterkellerten Räumen wird ein alkali- und wasserfester Kleber vorgeschrieben. Die Reinigung erfolgt mit den üblichen Haushaltswaschmitteln. Giubiasco-Industrie-AG, 6512 Giubiasco